

Report Projektgruppenarbeit im Open Government Labor 2021:

Dokumentation Arbeitsgruppenworkshops

Report zum Workshop „Digitale Arbeit/Arbeitswelt im Wandel“ am 28.01.2021, 16.00 – 18.00 Uhr, Online-Konferenz

1. Einführung	<p>Spätestens die Pandemie hat aufgezeigt, wie wichtig ein flexibles Reagieren der Arbeitswelt auf die Herausforderungen der modernen Welt und Gesellschaft hat. Die voranschreitende Digitalisierung kann hier als große Chance erkannt werden und Treiber einer sich wandelnden Arbeitswelt sein. Profitieren können davon viele Teile der Gesellschaft. Die Bereitstellung von Technik fürs Homeoffice ist dabei nur ein kleiner Schritt. Die Arbeitsgruppe möchte, auf den regionalen Arbeitsmarkt bezogen, realitätskonforme Konzepte entwickeln und dabei Arbeitgebern und Arbeitnehmern Perspektiven und Lösungsansätze für eine digitalere und flexiblere Arbeitswelt bieten.</p> <p>Diskussionsgrundlage bieten zunächst die Vorschläge und Ideen der Teilnehmer*innen des Barcamps 2020. Von der zukünftigen Arbeitswelt erhoffen sich viele:</p> <ul style="list-style-type: none">• flexiblere Arbeitszeiten sowie eine 32h-Woche,• den Einsatz hybrider Arbeitsformen und ein Recht auf Homeoffice,• flache Hierarchien und transparente Kommunikation,• Möglichkeit zur Mitgestaltung des Unternehmens bzw. des Arbeitsumfeldes und ergebnis- statt zeitbasiertes Arbeiten. <p>Eine sich wandelnde Arbeitswelt stellt Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen vor folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie ist Datenschutz gewährleistet?• Wer ist für die technische Ausstattung im Homeoffice verantwortlich?
----------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie geht „Führung“ im Homeoffice? • Wer kontrolliert die geleistete Arbeit bzw. wie arbeiten alle in Eigenverantwortung? • Warum tun sich viele Unternehmen mit neuen Arbeitsmodellen bzw. der Digitalisierung schwer? <p>Die nächsten Treffen der Arbeitsgruppe „Digitale Arbeit/Arbeitswelt im Wandel“ finden statt am: 27.05.2021, 04.11.2021, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr, digital oder vor Ort im MITZ, Beratungsraum 19/1</p>
2. Worum geht es heute?	<p>Ausgehend von zwei Impulsen von Prof. Heike Mrech und Dr. Gregor Ritschel, startet ein Austausch von bereits bestehenden Initiativen und Aktivitäten rund um das Thema „Digitale Arbeit/Arbeitswelt im Wandel“ in der der Region. Darüber hinaus verabredet die Arbeitsgruppe ein Schwerpunktprojekt für das Jahr 2021.</p>
3. Wer ist beteiligt?	<p>Siehe Anlage_Verteiler AG: Stand: 28.01.2021</p>
<p>4. Status Quo</p> <p>Wo stehen wir in digitale Arbeit?</p> <p>Welchen Wandel vollzieht die Arbeitswelt momentan?</p>	<p>Zwei Impulse von Prof. Heike Mrech zum Thema „Gute Arbeit im Digitalen Betrieb von KMU“ (Anlage 1) und Dr. Gregor Ritschel zum Projekt „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ (Anlage 2) führen nicht nur in das Thema ein, die nachfolgende Diskussion zeigt auch, dass neben Aktivitäten der Kammern der gewerblichen Wirtschaft und bereits bestehenden Projekten im Land Sachsen-Anhalt eine gute Unterstützerbasis für den Weg in das Digitalzeitalter besteht. Die ist allerdings bisher wenig bekannt.</p> <p>Hinzu kommt, dass viele Unternehmen (klein- und mittelständisch geprägt) sich nicht zuletzt aufgrund des schlagartig veränderten Umfelds, digitalen Wandel quasi neben dem alltäglichen Bemühen, Betriebe am Laufen zu halten, im „Learning-by-doing-Verfahren“ aneignen. Vielen fehlt dabei die Zeit, zusätzliche Angebote wahrzunehmen.</p> <p>Die Diskussion zeigt aber auch, dass es ein Zurück zu der Zeit vor Corona in der Arbeitsorganisation nicht geben wird und es sinnvoll ist, für ein systematisches Erschließen des Themas nach der Pandemie in der</p>

	<p>Unternehmenswelt zu werben. Dank der sehr praxisorientierten bestehenden Ansätze und Angebote sind die Voraussetzungen für ein Gelingen gut. Daraus entwickelt die Arbeitsgruppe einen zweistufigen Arbeitsansatz.</p>
<p>5. Wo setzen wir Schwerpunkte in der Zukunft, welche Hilfe brauchen wir dabei?</p>	<p>Die Arbeitsgruppe nimmt sich für 2021 vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) In einem ersten Schritt bündeln wir Informationen zu bestehenden Begleitangeboten zum Thema „Digitale Arbeit/Arbeitswelt im Wandel“ in der Region über die Kommunikationsmittel des Open Government Labors (OGL)/Regionalen Digitalisierungszentrum Merseburg (RegDigi) b) Aus der Untersuchungsmethodik von Prof. Heike Mrech zur digitalen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzbedingungen - Inhalte/Organisation - Führung/Teamarbeit und - Selbst-/Zeitenmanagement <p>wird eine digitale Session-Reihe entwickelt. Hier bringen sich möglichst viele AG-Teilnehmer*innen ein.</p> <p>Alle Beteiligten willigen auf Nachfrage ein, die Kontaktliste der AG gegenseitig zur Verfügung zu stellen. Aktivitäten können ab sofort bilateral starten.</p>
<p>6. Nächste Schritte</p>	<ul style="list-style-type: none"> a) Bündeln von Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu bestehenden Angeboten/Initiativen mit Inhalt, Kontakt, ggf. Terminen an das MITZ senden 02/2021 (alle Mitglieder) • Bündeln der Infos über die Informationskanäle des OGL/RegDigi 03/2021 (MITZ)

	<p>b) Digitale Sessions-Reihe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dramaturgie für die einzelnen Veranstaltungen 02/2021 (MITZ) • Vorschläge aus der AG für inhaltliche Beiträge zu den Sessions 03/2021 (alle Mitglieder) • Fixieren der Sessions 03/2021 (MITZ) • Start der Session-Serie 04/2021 (MITZ) <p>Nächste AG-Sitzung 27.05.2021</p>
--	--